

Verstärken Sie unser Team in der Justizvollzugsanstalt Bremen!
Unter dem Vorbehalt der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 2026
suchen wir

**Freie
Hansestadt
Bremen**

eine Fachpflegerin/einen Fachpfleger für Psychiatrie (w/m/d) in der Entgeltgruppe 9 TV-L KR.

**Das Brutto-Einstiegsgehalt beträgt 3.860,55 €,
zuzüglich einer Justizvollzugszulage in Höhe von 115,53 €.**

Die Justizvollzugsanstalt umfasst an einem Standort in Bremen und einem Standort in Bremerhaven den Erwachsenenvollzug für Männer und Frauen mit insgesamt sieben Vollzugsabteilungen und zehn Fachabteilungen sowie eine Teilanstalt für den Jugendvollzug. Die Anstalt verfügt über etwa 717 Haftplätze und beschäftigt ca. 400 Bedienstete. Wir sind ein engagiertes und kompetentes Team, das im Vollzugs- und Werkdienst, im Sozial- und psychologischen sowie pädagogischen und im medizinischen Dienst gemeinsam mit den inhaftierten Personen an der Verbesserung deren Zukunftschancen arbeitet. Übrigens, die Arbeit in unserem Team ist bunter und lebendiger, als viele von außen vermuten.

Aufgrund der steigenden Anzahl von psychisch auffällig Inhaftierten in den Justizvollzugsanstalten wurde ein Konzept zur psychiatrisch intensivierten Behandlung (PIB) entwickelt. Die Fachpflegerin bzw. der Fachpfleger (w/m/d) ist an der Umsetzung des Konzeptes beteiligt und für die ganzheitliche pflegerische Betreuung von Inhaftierten mit psychischen Auffälligkeiten/Störungen verantwortlich.

Wir bieten Ihnen:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine Arbeitszeit im Tagesdienst, ohne Wochenenddienste
- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- ein umfassendes Fortbildungsangebot
- ein Gesundheitsmanagement sowie Sportangebote (z. B. Nutzung der eigenen Sporthalle)
- eine vergünstigte Firmenfitness (EGYM Wellpass)
- ein Bistro für Mitarbeitende, mit wöchentlich wechselnden Gerichten (kostenpflichtig)
- vermögenswirksame Leistungen
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine Außenstelle der Stadtbibliothek Bremen auf dem Gelände der JVA Bremen
- ein Jobticket.

Sie wären u. a. zuständig für:

- die Teilnahme an Sprechstunden des Facharztes für Psychiatrie und Psychotherapie
- die Betreuung von psychisch auffälligen Inhaftierten mit der jeweils ärztlich vorgegebenen Intensität
- die Einzelbetreuung in Krisensituationen
- ein Recovery-orientiertes Arbeiten
- das Training lebenspraktischer Fähigkeiten, Sozialtraining
- das Mitwirken in speziellen Therapiegruppen (z. B. Gesprächspsychotherapie, Rollenspiel etc.)
- die Teilnahme an Therapiebesprechungen und an Dienstbesprechungen
- die Terminplanung und Koordination diagnostischer und therapeutischer Leistungen
- die Zusammenarbeit mit dem Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, den Fachdiensten und dem allgemeinen Vollzugsdienst, um die ganzheitliche Betreuung und Entlassungsplanung der Inhaftierten sicherzustellen
- die Dokumentation und regelmäßige Evaluierung der pflegerischen Maßnahmen mit Inhaftierten unter Berücksichtigung der Sicherheit und Ordnung.

Die Voraussetzungen sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung/Weiterbildung als Fachpflegerin/Fachpfleger (w/m/d) für Psychiatrie
- Kenntnisse über aktuelle psychiatrische Pflegekonzepte und Methoden.

Außerdem sollten Sie mitbringen:

- die Fähigkeit zur eigenständigen Durchführung von pflegerischen Maßnahmen im psychiatrischen Kontext
- eine gute Beobachtungsgabe im Hinblick auf Veränderungen im Verhalten und Zustand der Inhaftierten
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- das Verständnis und Distanzierungsfähigkeit im Umgang mit Inhaftierten mit psychischen Störungen
- Planungs- und Organisationsvermögen im Rahmen der psychiatrischen Pflege
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Kollegen aus verschiedenen Fachbereichen
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Empathie, Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zur Motivation von Inhaftierten
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung und Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen im psychiatrischen Bereich.

Die Arbeit findet zwar hinter Anstaltsmauern statt, aber Sie können sich darüber gern auf unserer Homepage www.jva.bremen.de informieren. Wenn Sie die Herausforderung reizt, sich auf das Nähe-/Distanzverhältnis in der Arbeit mit Straffälligen einzulassen und an der konkreten Gestaltung des Bremer Strafvollzuges mitzuwirken, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die JVA Bremen setzt sich für die Chancengleichheit ein. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen aller Menschen - unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung oder sexuellen und geschlechtlicher Identität. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben, wobei jedoch stets die physischen und psychischen Anforderungen an eine Tätigkeit im Justizvollzug zu berücksichtigen sind.

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen in Fragen zum Verfahren Frau Dohr, Telefon: 0421/361-15174 oder E-Mail: personalstelle@jva.bremen.de. Herr Dr. Zinkler, Anstaltsarzt der JVA Bremen, freut sich auf ein persönliches Kennenlernen und beantwortet gerne vorab Ihre Fragen. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 0421/361-15729 oder per E-Mail: martinbernhard.zinkler@jva.bremen.de.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Ihre vollständige Bewerbung – gerne per E-Mail im PDF-Format - senden Sie bitte an: personalstelle@jva.bremen.de oder per Post an: Justizvollzugsanstalt Bremen, Personalstelle, Am Fuchsberg 3, 28239 Bremen.

Sie können sich bis zum 24.03.2026 unter Angabe der Kennziffer 07/2026 bewerben.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Dokumente bei:

Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweise der geforderten Qualifikationen bzw. Voraussetzungen, aktuelles Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) Ihres derzeitigen Arbeitgebers und Einverständniserklärung zur Sicherheitsüberprüfung (formlos mit Angabe der Wohnanschriften der letzten 5 Jahre). Da Sie in einem besonderen Sicherheitsbereich tätig sein werden, erfolgt eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung. Auf ein Foto kann verzichtet werden.

Sofern Sie sich bewerben, werden nur die Daten verarbeitet, die im Rahmen der Auswahlverfahren benötigt werden. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sein. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte übermittelt. Im Hinblick auf die EU-Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetz geben Sie bitte in Ihrer Bewerbung ausdrücklich an, dass Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren zustimmen.

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.